

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Organe	3
2. Jahresbericht VR-Präsident	4 - 9
3. Bilanzvergleich	10
4. Erfolgsrechnung	11
5. Anhang zur Jahresrechnung	12
6. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes	12
7. Anlagen- und Abschreibungsrechnung	13
8. Bericht der Revisionsstelle	14

1. Organe

1.1 Verwaltungsrat		Wahljahr
Präsident	Martin Maier, Unterseen	2007
Vizepräsident	Hansueli Brunner, Habkern	1995
Sekretärin	Andreina Mark Zurbuchen, Habkern	2006
Kassier	Jens Frutiger, Ringgenberg	2007
Beisitzer	Albert Feuz, Habkern	1995
	Christian Tschiemer, Habkern	1999
	Marc Schori, Grindelwald	2001
	Andreas Michel, Niederhünigen/Habkern	2008

Die Funktion des Gemeindevertreters hat der Gemeinderat Habkern Hansueli Brunner übertragen.

1.2 Revisionsstelle	Wahljahr
Scheller und Partner AG, Manuel Scheller, 3800 Interlaken	1996/2009

2. Jahresbericht VR-Präsident

Anlässlich der 40. Hauptversammlung der Skilift Habkern Sattelegg AG im Sporthotel Habkern orientierte Paul Dietrich, dass der Verwaltungsrat Martin Maier zum neuen VR-Präsidenten bestimmt habe. Es ist für mich als „Unterländer“ (Emmentaler) eine steile Karriere, nach nur einem Jahr im Verwaltungsrat Präsident zu werden. Es war der 31. Oktober 2008 und Habkern bereits tief verschneit!

Die Wintersaison konnte am 29. und 30. November 2008 bei besten Schnee- und Wetterbedingungen eröffnet werden! Es kamen 314 Gäste an den Skilift; ein prima Start. Das Wochenende vom 6. und 7. Dezember 2008 war zum Teil bewölkt und zum Teil sonnig. Es fiel zwischendurch auch etwas Schnee. Der Dezember war ein voller Erfolg! Zwischen Weihnachten und Neujahr wurden die Pisten etwas hart. Zum Glück gab es in der Silvesternacht ca. 30 cm Neuschnee, sodass wir unseren Gästen am Neujahrstag hervorragende Pisten zur Verfügung stellen konnten.

Am 21. März 2009 konnten wir noch perfekte Pisten anbieten, aber die Gäste fehlten (siehe Statistik). Im Unterland war der Frühling eingezogen und Skifahren war wohl nicht mehr so gefragt. Schade, denn es lagen noch immer 70 bis 90 cm Schnee.

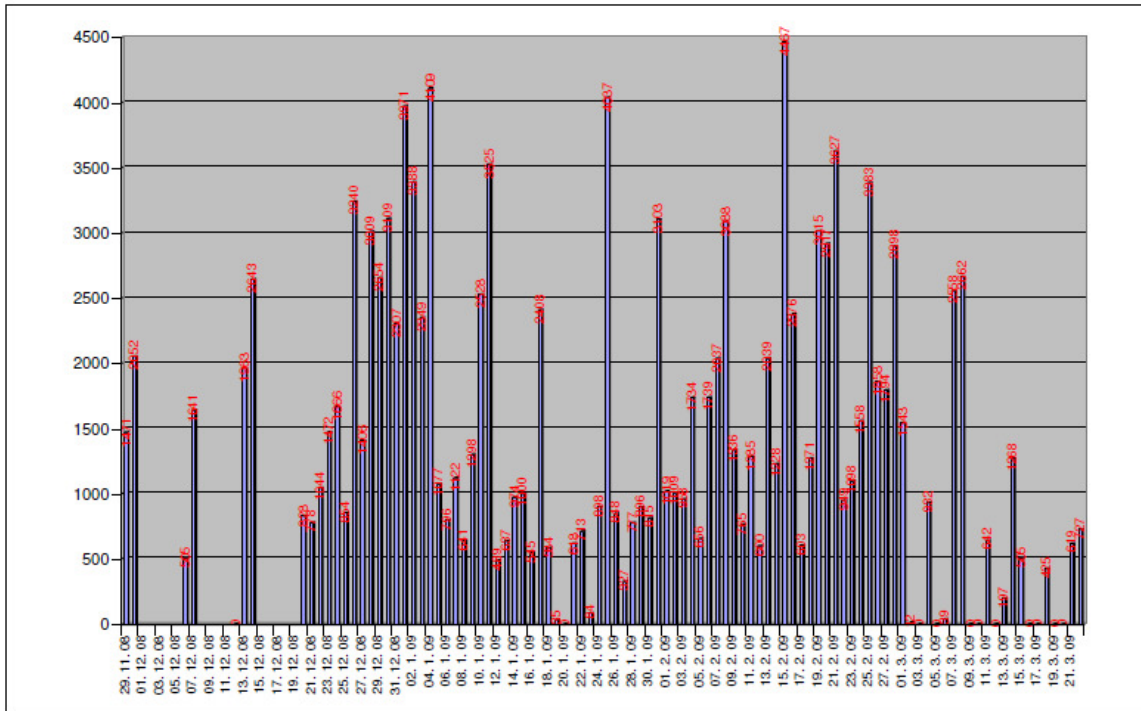
Nach einer erfolgreichen und schönen Wintersaison entschieden wir uns, den Betrieb am 2. April 2009 einzustellen. Das warme Wetter liess es nicht mehr zu, die Pisten optimal herzurichten. Zudem konnten im April die Kinder in der Jungfrauregion gratis fahren. Alles in allem ging für den Skilift eine gute Saison mit durchwegs zufriedenen Gästen zu Ende!

Statistischer Überblick der Saison 2008/09

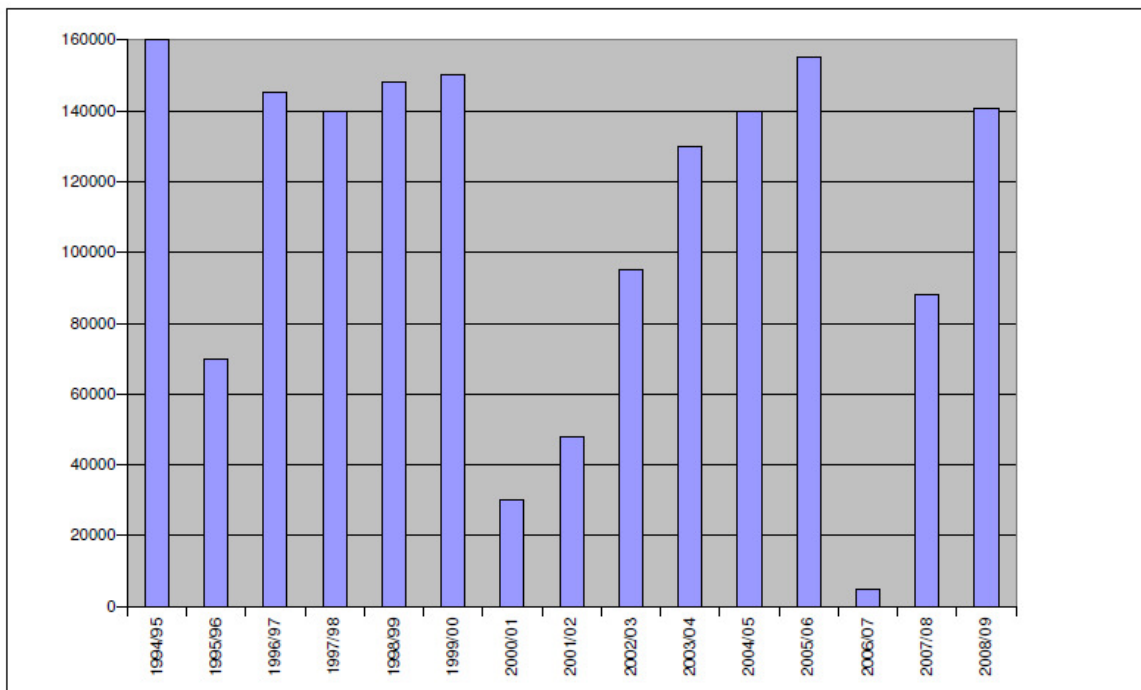
Skiliftbetrieb:	29. November 2008 bis 22. März 2009
Betriebstage:	89 (inkl. Halbtage)
Betriebsstunden Skilift:	600.25 Std.
Durchschnittliche Kosten pro Betriebstag:	CHF 1'912.00
Anzahl Gäste:	12'996
Beförderte Personen:	140'670
Tagesdurchschnitt:	1'580 Personen
Spitzentag:	Sonntag, 15. Februar 2009 (4'467 Personen)
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge:	535.00 Std.
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge pro Tag:	6.01 Std.
Arbeitsstunden Personal Skilift:	2'678 Std. (ohne Pistenpräparation)
Arbeitsstunden Pistenpräparation:	640 Std.



Saison 2008/09 - Beförderte Personen

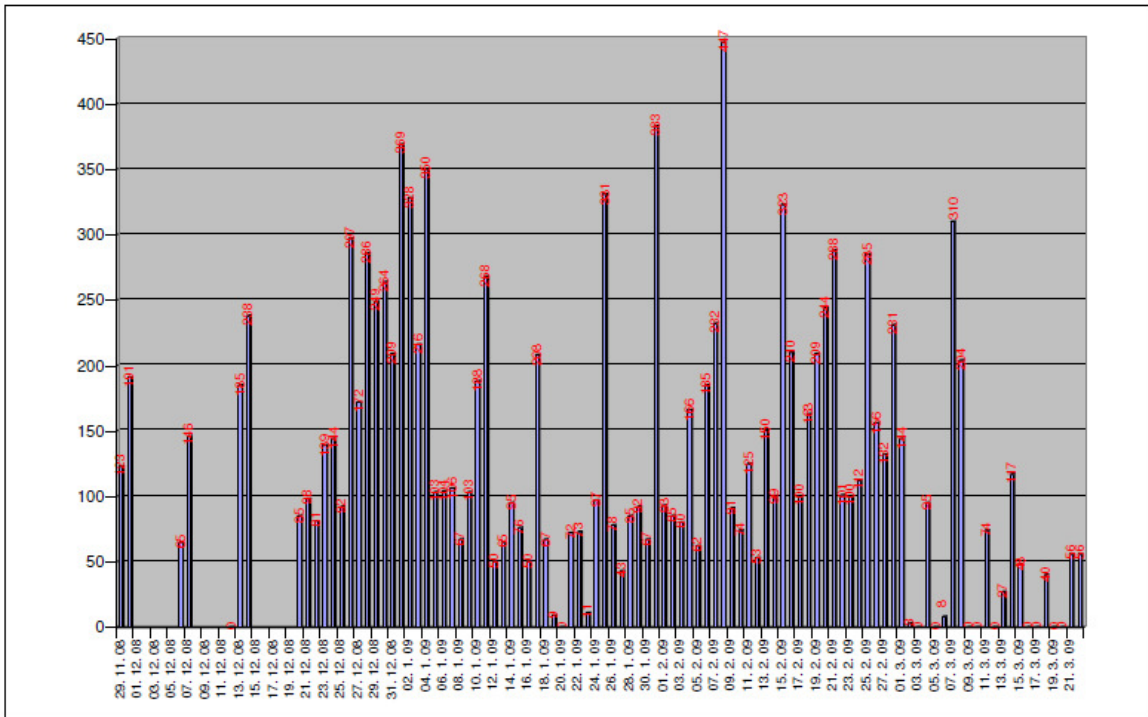


Beförderungstatistik 1994 - 2009

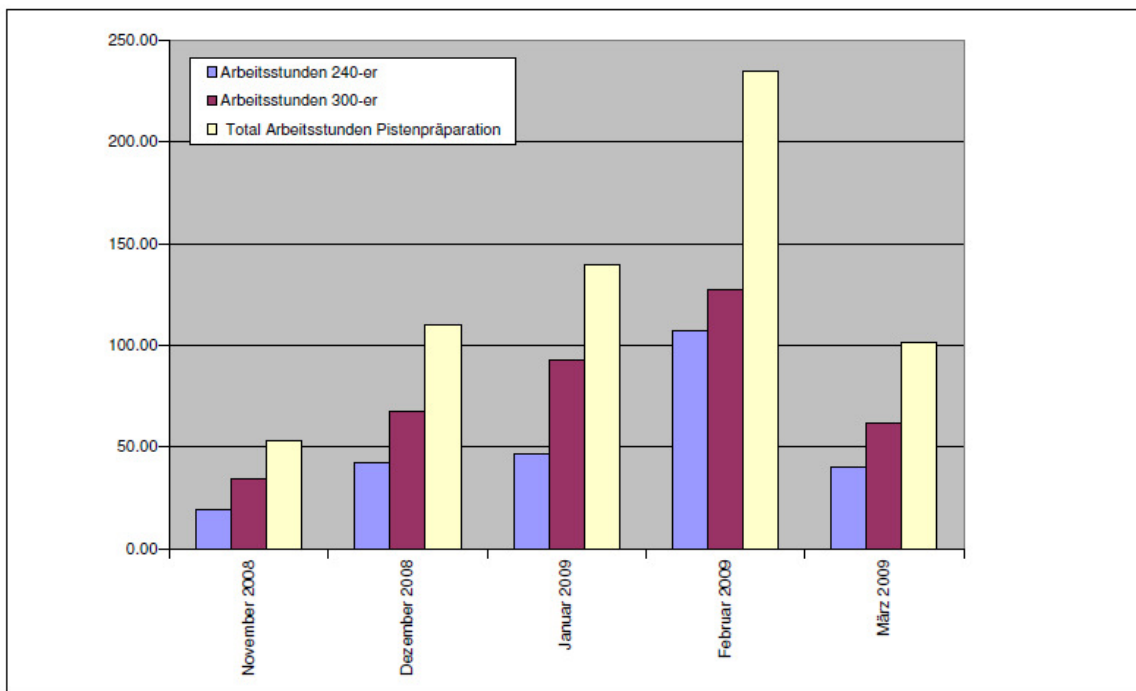




Saison 2008/09 - Anzahl Gäste



Saison 2008/09 - Arbeitsstunden Pistenpräparation



Bemerkungen zur Saison 2008/09

1818 - Telefonauskunft produziert Werbespot am Skilift Habkern

(Jungfrau Zeitung vom 16. Dezember 2008)

Wer kennt sie nicht, die beiden Skirennfahrer im 70er-Jahre-Look? Die zwei Aushängeschilder der Telefonauskunft 1818 drehten beim Skilift Habkern einen Werbespot.

Schon am frühen Morgen des 15. Dezembers bereiteten Christian Tschiemer und sein Team die Skipisten in Habkern bestens für den Dreh vor. Etwas später hiess es dann: «Ruhe jetzt. Ton gut? Film ab!». Regieassistent Andi Lang ist zuständig für die lustigen neuen 1818-Werbeshots. Wie immer erscheinen die beiden 1818-Zwillinge im rot-blauen Look. Der Skidress entspricht in Farbe und Schnitt dem der Schweizer Nationalmannschaft der 70er-Jahre. Er erinnert an die Zeit der Skihelden Bernhard Russi und Roland Colombin. Die beiden rot-blauen Skisportler 18 und 18 haben mittlerweile Kultstatus erreicht. Ständig neue Eskapaden begleiten sie seit 2003 in rund 20 Werbespots.



Drehort ist diesmal der Mikrokosmos Jungfrau, genauer gesagt der Skilift Habkern-Sattelegg. «Eine tolle Location für einen Dreh. Die Leute sind super freundlich und hilfsbereit», schwärmt Ady Ryf, Filmproduzent aus Bönigen. Die 50 Crewmitglieder, die aus Zürich angereist waren, drehten vier Spots ab. Dazu Peter Josika, Geschäftsführer von 1818, der beim Dreh ebenfalls vor Ort war: «Wir drehen sowohl Sommer- als auch Winterszenen an verschiedenen Orten.» Es freut uns natürlich besonders, wenn wir so extrem freundlich wie in Habkern aufgenommen werden. Die weiteren Sequenzen dieses Projekts drehte das Team in einem Hotel auf dem Bödeli. Ab Januar 2009 sind die Werbespots im Fernsehen zu sehen.

Anerkennung Pisten- und Rettungsdienst

Am 31. Dezember 2008 wurden die Skipisten durch Ueli Frutiger von der Pistenabnahmekommission SBS kontrolliert. Nebst den geringfügigen Mängeln wurde festgestellt, dass die Skipisten den Sicherheitsanforderungen entsprechen. Das Schneesportgebiet Habkern ist somit im Besitz des Sicherheitslabels „Geprüfte Pisten“.



Unfälle

Auf der harten und unregelmässigen Piste gab es auch Unfälle. Einige Verletzte mussten sogar mit dem Heli abtransportiert werden. Am 10. Januar 2009 ereignete sich ein Kollisionsunfall, bei dem ein Skifahrer bei der roten Piste das Liftrassee überquerte und auf der anderen Seite zwei Mädchen anfuhr. Die Verletzungen waren zum Glück nicht so gravierend!

Mildes Wetter im Januar

Am 19. Januar 2009 wurde es milder und es regnete bis auf die Allmend. Aufgrund der weichen Piste und der schlechten Wettervorhersage, entschieden wir uns, den Betrieb einige Tage einzustellen. Zum Glück wurde es noch in der gleichen Woche wieder kälter, sodass auf die Sportwoche hin die Pisten wieder auf Vordermann gebracht werden konnten.

Skirennen in Habkern

Am Leki-Cup-Riesenslalom vom 7. Februar 2009 starteten die 150 besten Skirennfahrer, Mädchen und Knaben im Alter von 12 bis 15, aus dem Berner Oberland. Die schwarze Piste blieb trotz milden Temperaturen hart und anspruchsvoll. Die Rennfahrer und kritischen Betreuer waren von den guten Verhältnissen positiv überrascht. Am nächsten Tag fand der traditionelle Adler-Riesenslalom statt. Die Piste hielt den rund 200 Rennfahrerinnen und Rennfahrern wiederum problemlos stand.

Der Berner Oberländische Skiverband trainiert in Habkern

Das BOSV-JO-Kader trainierte am 10. Februar 2009 auf der schwarzen Piste Super-G. Habkern war Ausweichstandort, da in der Jungfrauregion alle Anlagen eingestellt werden mussten (Sturmwind).

Neuschnee, Nebel und Pistenpräparation

Am 11. Februar war der Winter wieder zurück, denn es schneite sehr stark! Eine Woche später lagen ca. 80 cm Neuschnee auf der Piste. Bei dichtem Nebel und Dunkelheit war es am frühen Morgen des 18. Februar für die Pistenbully-Fahrer Werner Zurbuchen und Beat Wyss eine Herausforderung, die Pisten zu finden. Ohne ihre hervorragenden Ortskenntnisse hätten wir um 9.30 Uhr wohl keine brauchbaren Pisten anbieten können. Ich konnte in den Pistenbullys mitfahren und staunte. Nun lag genügend Schnee auf der Piste, leider fehlen uns während den Sportferien einige Sonnentage.

Wetterkapriolen

In der Jungfrauregion mussten die Anlagen häufig wegen Sturmwind geschlossen werden. Es ist schwierig zu sagen, ob wir dadurch die Gäste kurzfristig nach Habkern „leiten“ konnten. Hatte die Jungfrauregion zuviel Wind, war bei uns an einigen Tagen der Nebel der „Spielverderber“.

Öffentlichkeitsarbeit

Was nützen uns die schönsten Pisten, wenn niemand weiss, dass es in Habkern einen Skilift gibt...

Der Verwaltungsrat möchte mit zusätzlicher Öffentlichkeitsarbeit und besserer Kommunikation den Skilift Habkern noch bekannter machen. Mit dem Prospekt (neu zusammen mit der Schneesportschule Habkern), Plakaten und diversen Inseraten konnte der Bekanntheitsgrad bereits erhöht werden. Weitere Aktionen wie E-Mail-Newsletter oder eigene Homepage werden in der kommenden Saison ausgebaut.

Herausforderungen

Ein Skilift auf 1000 bis 1500 M.ü.M, ein sogenannter Voralpenskilift, sei in Zukunft gefährdet; das sagen die Experten. Da wir das Wetter kaum beeinflussen können, müssen wir positiv nach Vorne schauen und positiv denken. Deshalb ist der Verwaltungsrat bestrebt, auch in den kommenden Jahren unsere finanziellen Mittel in den Skilift, die Maschinen und Geräte zu investieren und somit die Anlage ordentlich zu unterhalten sowie zeitgemäss zu erneuern. Der Skiliftmotor wurde diesen Sommer total revidiert, weitere Unterhaltmassnahmen folgen. Denn nur mit einer intakten Anlage können wir unseren Gästen den ganzen Winter ein einmaliges Skigebiet zur Verfügung stellen.

Demontage und Parkdienst

Am 21. April 2009 wurden die letzten Bügel demontiert und die Pistenfahrzeuge parkiert. Mit einem Abschlussabend beendete das Personal im Sporthotel (mit einer kalten Platte und etwas zum Trinken) die Skisaison 2008/09.

Herzlichen Dank


Ich danke an dieser Stelle den Behörden, Vereinen, Organisationen, Presse, Grundeigentümern und Nachbarn, die in irgendeiner Form zum guten, erfolgreichen Betrieb des Skiliftes beitrugen.

Ein besonderes Dankeschön gilt:

- allen Angestellten, die unter Christian Tschiemer wie immer sehr gute Arbeit leisteten
- dem Treuhandbüro Benkert & Hirni AG, Interlaken für die Buchführung
- dem Revisor Manuel Scheller für die sorgfältige Rechnungsprüfung
- Andreina Mark Zurbuchen und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung in meinem ersten VRP-Jahr!

Unterseen, im September 2009

Der Präsident



Martin Maier

3. Bilanzvergleich

AKTIVEN	<u>30.06.2009</u>	<u>30.06.2008</u>	<u>Veränderung</u>
Kasse	62.65	12.65	50.00
Bankguthaben	126'927.75	87'942.35	38'985.40
Wertschriften	2'000.00	2'000.00	0.00
Debitoren	1'135.90	725.80	410.10
Debitor Verrechnungssteuer	275.70	188.75	86.95
Aktive Rechnungsabgrenzung	262.50	325.10	-62.60
Total Umlaufvermögen	130'664.50	91'194.65	39'469.85
Netto-Buchwert gemäss Anlagen- und Abschreibungsrechnung	579'860.20	604'860.20	-25'000.00
Total Anlagevermögen	579'860.20	604'860.20	-25'000.00
TOTAL AKTIVEN	710'524.70	696'054.85	14'469.85
PASSIVEN			
Kreditoren	8'104.55	11'466.70	-3'362.15
Passive Rechnungsabgrenzung	8'500.00	6'500.00	2'000.00
Total Fremdkapital	16'604.55	17'966.70	-1'362.15
Aktienkapital	700'000.00	700'000.00	0.00
Gesetzliche Reserven	41'255.00	41'255.00	0.00
Verlustvortrag	-63'166.85	-70'002.25	6'835.40
Jahresergebnis	15'832.00	6'835.40	8'996.60
Total Eigenkapital	693'920.15	678'088.15	15'832.00
TOTAL PASSIVEN	710'524.70	696'054.85	14'469.85

4. Erfolgsrechnung

ERTRAG	<u>2008/09</u>	<u>2007/08</u>
Personenverkehr	206'300.65	137'524.05
Kapitalertrag	787.75	539.35
Diverse Einnahmen	5'064.80	1'950.00
TOTAL ERTRAG	212'153.20	140'013.40
AUFWAND		
Löhne	73'488.80	50'729.30
Sozialversicherungsaufwand	12'423.45	8'487.25
Diverser Personalaufwand	2'561.40	1'232.20
Total Personalaufwand	88'473.65	60'448.75
Baurechtszins und Landentschädigung	8'077.00	5'177.00
Passivzinsen und Bankspesen	822.95	402.65
Unterhalt Mobilien und Immobilien	12'158.20	5'085.70
Betriebsaufwand Pistenfahrzeuge	27'949.55	17'159.50
Sachversicherungsaufwand	4'116.45	2'756.10
Abgaben	2'817.15	3'019.25
Energieaufwand	9'323.10	6'109.65
Büromaterial und Billette	2'722.25	3'427.65
Telefon, Funk, Porti	629.90	913.90
Beiträge	1'699.45	1'555.40
Verwaltungsaufwand	10'445.65	12'338.30
Werbeaufwand	703.90	2'732.70
Diverser Betriebsaufwand	300.00	0.00
Total Sachaufwand	81'765.55	60'677.80
Total Betriebsaufwand	170'239.20	121'126.55
Betriebsergebnis I (vor Steuern/Abschreibung)	41'914.00	18'886.85
Steuern	1'082.00	1'051.45
Betrieblicher Cash Flow	40'832.00	17'835.40
Abschreibungen	25'000.00	11'000.00
Jahresergebnis	15'832.00	6'835.40

5. Anhang zur Jahresrechnung

	<u>30.06.2009</u>	<u>30.06.2008</u>
Brandversicherungswert Skiliftgebäude	413'300.00	413'300.00

6. Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	<u>30.06.2009</u>	<u>30.06.2008</u>
Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes		
Verlustvortrag vom Vorjahr	-63'166.85	-70'002.25
Jahresergebnis	15'832.00	6'835.40
Bilanzverlust	-47'334.85	-63'166.85
./. Zuweisung an gesetzliche Reserven	0.00	0.00
./. Dividende	0.00	0.00
Verlustvortrag auf neue Rechnung	-47'334.85	-63'166.85

7. Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Anlagenrechnung			Abschreibungsrechnung				Netto- Buchwert
	Stand am 01.07.2008	Zuwachs	Stand am 30.06.2009	Stand am 01.07.2008	Zuwachs	Abgang	Stand am 30.06.2009	
2.								
I. Allgemeine Kosten Projekt und Bauleitung 1. & 2. Etappe, Allgemeine Projektierung, Gründungskosten	73'147.25	0.00	73'147.25	73'146.25	0.00	0.00	73'146.25	1.00
II. Skiliftanlage Grundstücke und	134'858.20	0.00	134'858.20	0.00	0.00	0.00	0.00	134'858.20
1. Durchfahrtsrechte	399'930.75	0.00	399'930.75	345'930.75	0.00	0.00	345'930.75	54'000.00
2. Talstation, Magazin, Parkplatz	661'648.45	0.00	661'648.45	661'647.45	0.00	0.00	661'647.45	1.00
3. Skiliftanlage alt	388'529.35	0.00	388'529.35	134'529.35	14'000.00	0.00	148'529.35	240'000.00
4. Skiliftanlage (Erneuerung 1996)								
III. Mobilien und Geräte 1. Mobilien und Geräte	33'814.45	0.00	33'814.45	31'814.45	1'000.00	0.00	32'814.45	1'000.00
2. Pistenfahrzeuge	645'694.85	0.00	645'694.85	485'694.85	10'000.00	0.00	495'694.85	150'000.00
Total	2'337'623.30	0.00	2'337'623.30	1'732'763.10	25'000.00	0.00	1'757'763.10	579'860.20

8. Bericht der Revisionsstelle



An die Generalversammlung der
Skilift Habkern-Sattelegg AG
3804 Habkern

Interlaken, 9. September 2009

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Skilift Habkern-Sattelegg AG für das am 30. Juni 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 7'10'524.70 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 15'832.—.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Anhang über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

Scheller & Partner AG

Manuel Scheller
Revisor

Truhand, Unternehmens- und Steuerberatung
Kammistrasse 5 3800 Interlaken Tel. 033 886 02 30 Fax 033 886 02 39
Switzerland mail@scheller-partner.ch
Mittglied Schweiz. Truhandler-Verband www.scheller-partner.ch